

Programm

# 11. AOVet-Kurs – 8. Fortgeschrittenenkurs Frakturversorgung und Orthopädie beim Kleintier

31. März – 2. April 2016

WIFI Salzburg



Home to Trauma & Orthopaedics

## Unser Leitbild

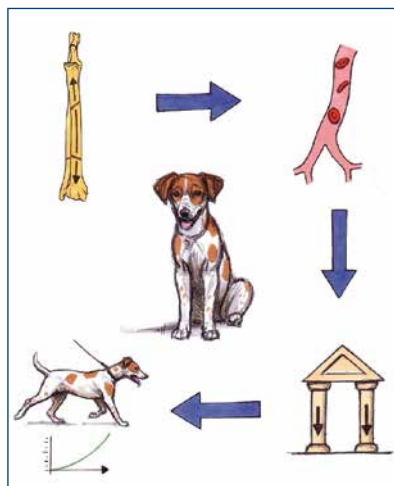
AOVET will durch ein hochqualifiziertes Ausbildungsprogramm die Patientenversorgung und das Outcome verbessern.

Die richtigen Fachkenntnisse und Kompetenzen in Verbindung mit neuesten operativen Techniken sollen Veterinärchirurgen helfen, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und die Frakturbehandlung zum Wohle der Patienten und der Tierhalter zu verbessern.

## AO-Prinzipien der Frakturmanagements

Frakturreposition und  
-fixation zur Wiedererlangung  
anatomischer Verhältnisse und  
physiologischer Achsen.

Frühe und schonende  
Mobilisierung des  
verletzten Körperteils  
und des Patienten.



Frakturfixation durch  
absolute oder relative  
Stabilität in Abhängigkeit  
von Frakturmuster und  
Weichteilverhältnissen.

Erhaltung der Blutversorgung  
der Weichteile und Knochen  
durch schonende  
Repositionstechniken und  
sorgfältige Handhabung.

Die AOVET wurde 1968 mit Unterstützung von Dr. Fritz Straumann in Waldenburg, Schweiz, gegründet. Er war der Meinung, dass auch Tiere vom Fortschritt profitieren sollten, welcher im humanen Frakturmanagement gemacht wurde.

1968 trafen sich einige Tierärzte bei den AO Kursen in Davos und beschlossen, Veterinärkurse für das Frakturmanagement auf weltweiter Basis zu veranstalten. Vom Beginn an beinhalteten diese Kurse Vorlesungen und praktische Übungen.

Seit damals haben mehr als 15.000 Tierärzte aus 45 Ländern AOVET Kurse absolviert.

## Inhalt

- 2 Unser Leitbild
- 2 AO-Prinzipien des Frakturmanagements
- 3 Grußwort
- 4 Kursziele
- 4 Kursbeschreibung
- 4 Zielgruppe
- 5 Wissenschaftliche Leitung
- 5 Referenten & Tischinstruktoren
- 6 Donnerstag, 31. März 2016
- 7 Freitag, 1. April 2016
- 8 Samstag, 2. April 2016
- 9 Organisation
- 9 Logistik
- 9 Kursinformationen
- 10 Kursinformationen
- 10 Kursort

## Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Es ist mir eine große Freude, nun schon zum achten Fortgeschrittenenkurs der AOVet für Frakturbehandlung und Orthopädie beim Kleintier nach Salzburg einladen zu dürfen. Auch für diesen mittlerweile 11. Österreichischen AOVet-Kurs haben sich Referenten wie Kursleitung die Aufgabe gestellt, ein Programm anzubieten, das für erstmalige Teilnehmer ebenso attraktiv ist wie auch für die langjährigen Stammbesucher dieses Kurses.

Als Schwerpunkte für die drei intensiven Arbeitstage wurden die effiziente Behandlung komplexer Frakturen, die aktuellen Behandlungsoptionen verschiedener Hüftgelenkserkrankungen und eine Auffrischung der Methodenwahl bei Kreuzbandverletzungen gewählt.

Referate angesehener und hoch erfahrener Sprecher, fruchtbare Gespräche an den Übungstischen und die in den letzten Jahren so hoch geschätzten Kleingruppendiskussionen werden auch 2016 eine Fülle von hochkarätigem Wissen und praktischer Fertigkeit vermitteln.

Die Stadt Salzburg und die neu gestalteten Vortrags- und Übungsräume des Wirtschaftsförderungsinstituts Salzburg werden einen optimalen Rahmen für ein bereicherndes Kurserlebnis bieten.

Werfen Sie einen Blick auf die Hauptthemenkreise, die geplanten praktischen Übungen und nicht zuletzt die Liste der referierenden Experten. Bei diesem spannenden Informationsaustausch sollten Sie nicht fehlen!

Bis bald in Salzburg,



Günter Schwarz  
VR Dr., Dipl. ECVS, FTA f. Kleintiere

## Kursziele

Erlernen einer effizienten Methodenwahl und Therapie komplexer Frakturen

Sicherheit in der Indikationsstellung bei verschiedenen Hüftgelenkserkrankungen

Auffrischung der Methodenwahl bei Kreuzbandverletzungen

## Zielgruppe

Tierärztinnen und Tierärzte nach absolviertem AO Basiskurs und mit praktischer Erfahrung in Osteosynthese und orthopädischer Chirurgie

## Kursbeschreibung

### Hauptthemen

- Komplexe Frakturen der Vorder- und Hintergliedmaßen
- Komplexe Beckenfrakturen
- Hüftgelenkserkrankungen
- Update der Kreuzbandrisstherapie

### Praktische Übungen

- Komplexe Humerusfraktur
- Locking Compression Plate (LCP): Prinzipien
- LCP am Femur des Hundes
- LCP am Femur der Katze
- LCP an der Tibia der Katze
- Carpalgelenksarthrodese mit winkelstabiler Hybridplatte
- Dreifache Beckenosteotomie mit winkelstabilen Implantaten
- Tibia Plateau Leveling Osteotomy (TPLO)

### Kleingruppendiskussionen

- Komplexe Frakturen der Vordergliedmaße
- Komplexe Frakturen der Hintergliedmaße
- Hüftgelenkserkrankungen

## Wissenschaftliche Leitung

**Schwarz Günter, VR Dr., Diplomate ECVS**

Fachtierarzt für Kleintiere  
Tierklinik Hollabrunn  
A-2020 Hollabrunn, Lastenstraße 2

[g.schwarz@tierklinik-hollabrunn.at](mailto:g.schwarz@tierklinik-hollabrunn.at)

## Referenten & Tischinstruktoren

**Bokemeyer Jan, Dr., Diplomate ECVS**

Fachtierarzt für Chirurgie der Kleintiere  
Tierklinik Kalbach  
D-60437 Frankfurt, Max-Holder-Str. 37

[jan.bokemeyer@web.de](mailto:jan.bokemeyer@web.de)

**Damur Daniel, Dr., Diplomate ECVS**

Tierklinik Masans  
CH-7000 Chur, Masanserstraße 143

[mail@tierklinikmasans.ch](mailto:mail@tierklinikmasans.ch)

**Kopf Norbert, Univ.-Prof. VR Dr.**

Kleintierklinik Breitensee  
A-1140 Wien, Breitenseerstraße 16

[dr.norbert.kopf@kleintierklinik-breitensee.at](mailto:dr.norbert.kopf@kleintierklinik-breitensee.at)

**Scharvogel Stefan, Dr., Diplomate ECVS**

Fachtierarzt für Chirurgie, Fachtierarzt für Kleintiere  
Tierklinik Haar  
D-85540 Haar, Keferloher Straße 25

[scharvogel@tierklinik-haar.de](mailto:scharvogel@tierklinik-haar.de)

**Schnabl Eva, Dr., Diplomate ECVS**

Klinik für Kleintierchirurgie  
Veterinärmedizinische Universität Wien  
A-1210 Wien, Veterinärplatz 1

[drevaschnabl@gmail.com](mailto:drevaschnabl@gmail.com)

**Schwarzmann Thomas, Dr.**

Fachtierarzt für Kleintiere  
Tierklinik Schwarzmann GmbH  
A-6830 Rankweil, Bifangstraße 79

[dr.schwarzmann@tierklinik.at](mailto:dr.schwarzmann@tierklinik.at)

**Vannini Rico, Dr., Diplomate ECVS**

Bessy's Kleintierklinik AG  
CH-8105 Watt ZH, Eichwatt 3

[rico.vannini@bessys.ch](mailto:rico.vannini@bessys.ch)

## Donnerstag, 31. März 2016

UHRZEIT	AGENDA	WER
10:00 – 10:15	Begrüßung, Kursorganisation	Schwarz
10:15 – 10:45	Entwicklung der OP-Techniken bei der Versorgung komplexer Frakturen	Scharvogel
10:45 – 11:15	Komplexe Frakturen der Skapula und des Schultergelenks	Schwarz
11:15 – 11:45	Komplexe Frakturen des Oberarms	Damur
11:45 – 12:15	Komplexe Frakturen des Unterarms	Damur
12:00 – 13:00	MITTAGSPAUSE	
12:30 – 13:15	<b>Praktische Übung: Komplexe Humerusfraktur</b>	
13:30 – 14:45	Kleingruppendiskussion: »Frakturen der Vordergliedmaße«	alle Vortragenden
14:45 – 15:15	Komplexe Beckenfrakturen	Schnabl
15:15 – 16:15	Komplexe Femurfrakturen	Vannini
16:15 – 16:45	PAUSE	
16:45 – 18:00	<b>Praktische Übung: LCP</b> <b>a) Prinzipien am Femur</b> <b>b) MIPO am Femur</b> <b>c) 2,4 LCP am Katzenfemur</b>	

## Freitag, 1. April 2016

UHRZEIT	AGENDA	WER
8:30 – 9:00	Komplexe Frakturen des Unterschenkels	Schwarzmann
9:00 – 9:30	Komplexe Frakturen der Metacarpalia und Metatarsalia	Bokemeyer
9:30 – 10:15	<b>Praktische Übung: 2,4 LCP an der Tibia der Katze</b>	
10:15 – 10:45	PAUSE	
10:45 – 11:15	Behandlungsstrategien bei Schädelfrakturen	Scharvogel
11:15 – 11:45	Multiple Frakturen bei der Katze – Behandlungsstrategien bei limitierter Finanzlage	Schnabl
11:45 – 12:15	Hüftgelenksluxation – welche Methode klappt wann am besten?	Schwarzmann
12:15 – 13:15	MITTAGSPAUSE	
13:15 – 15:00	Kleingruppendiskussion: »Frakturen der Hintergliedmaßen«	alle Vortragenden
15:00 – 16:00	<b>Praktische Übung: Carpalgelenksarthrodese mittels Hybrid-LCP</b>	
16:00 – 16:30	PAUSE	
16:30 – 17:00	Entwicklungs- und traumatisch bedingte Epiphysiolyse des Femurkopfs	Damur
17:00 – 17:30	Hüftgelenkdysplasie – Diagnostik und Behandlungsstrategien	Schnabl
17:30 – 18:00	Osteoarthrosetherapie – was gilt als »state of the art«?	Scharvogel

## Samstag, 2. April 2016

UHRZEIT	AGENDA	WER
8:30 – 9:00	Symphysiodese und Beckenosteotomien zur Behandlung der Hüftgelenksinstabilität	Schwarzmann
9:00 – 9:30	Hüftgelenkersatz: Vergleich der Implantatsysteme	Schwarz
9:30 – 10:00	Management von Komplikationen in der Hüftgelenkschirurgie	Vannini
10:00 – 10:30	PAUSE	
10:30 – 12:00	<b>Praktische Übung: TPO</b>	
12:00 – 13:00	MITTAGSPAUSE	
13:30 – 14:30	Kleingruppendiskussion »Hüftgelenkserkrankungen«	alle Vortragenden
14:30 – 15:00	Kreuzbandriss: neue Bandersatzmethoden oder Umstellungsosteotomien?	Bokemeyer
15:00 – 15:30	TPLO: Indikationen und Technik	Bokemeyer
15:30 – 16:00	PAUSE	
16:– 17:00	<b>Praktische Übung: TPLO</b>	
17:00 – 17:30	Wie würden Sie dieses Problem versorgen? Falldiskussion anhand mitgebrachter Röntgenaufnahmen	alle Vortragenden
17: 30	Ende des Kurses	



## Organisation

### **Schwarz Günter, VR Dr., Diplomate ECVS**

Tierklinik Hollabrunn

A-2020 Hollabrunn, Lastenstraße 2

Telefon +43 (0) 2952 4949

Fax +43 (0) 2952 5439

e-Mail g.schwarz@tierklinik-hollabrunn.at

## Logistik

### **Industriepartner**

Johnson & Johnson Medical Products GmbH

DePuy Synthes

Telefon +43 664 925 38 69

www.depuyssynthes.com

## Kursinformationen

### **Auskünfte**

AO Kurssekretariat

Mag. (FH) Sylvia Reischl

Telefon +43 664 925 38 69

e-Mail reischl.sylvia@ao-courses.com

### **Kursbeitrag**

Euro 850,–

Dieser Beitrag umfasst die Teilnahme an allen Vorträgen und praktischen Übungen, die Pausenverpflegungen und Mittagessen sowie die Teilnahme am Gesellschaftsabend.

Aus organisatorischen Gründen können Anmeldungen nur dann berücksichtigt werden, wenn der Kursbeitrag bis 18. März 2016 eingegangen ist.

### **Stornierung**

Bei Stornierung nach dem 18. März 2016 ist kein Kostenersatz möglich.

### **Anmeldung**

Bitte online registrieren auf

**<http://salzburg1603.aovet.org>**

Anmeldeschluß ist der 18. März 2016.

### **Zahlungsbedingungen**

Überweisung der Kursgebühr auf das Konto

»AOKurssekretariat«, Bank Austria/Creditanstalt  
Salzburg

BIC: BKAUATWW

IBAN: AT51 1200 0009 5161 6203

Allfällige Bankspesen gehen zu Lasten des Kursteilnehmers/der Kursteilnehmerin.

## Kursinformation

### **Akkreditierung**

Dieser Veranstaltung werden seitens der Österreichischen Tierärztekammer 24 Bildungsstunden zuerkannt

### **Geistiges Eigentum**

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät.  
Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe  
[www.aotrauma.org/legal](http://www.aotrauma.org/legal)

Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, praktischen Übungen und Falldiskussionen ist verboten.

### **Keine Versicherung**

Die Kursorganisation schliesst keine Versicherung zugunsten eines Einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab.  
Jegliche Haftung wird abgelehnt.

### **Benutzung von Mobiltelefonen**

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist in Hörsälen und anderen Räumen während der Ausbildungsaktivitäten nicht erlaubt. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Andere, indem Sie Ihr Mobiltelefon abschalten.

### **Kurssprache**

Deutsch

### **Kleidung**

Casual

## Veranstaltungsort

WIFI Wirtschaftsförderungsinstitut Salzburg,  
5020 Salzburg, Julius Raab Platz 2

## Notizen

